



Schwäbischer

REGIERUNG
VON SCHWABEN
RVS

Schulanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt der Regierung von Schwaben

133. Jahrgang

März 2016

Nr. 3

INHALTSÜBERSICHT

AKTUELLES	41
Schwäbische Preisträger beim „Schülerzeitungswettbewerb der Länder“	41
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	42
Förderschulen	42
Stelle eines Fachlehrers/einer Fachlehrerin als Systembetreuer/Systembetreuerin an Förderschulen in Bayern	42
Grundschulen und Mittelschulen	43
Rektorinnen/Rektoren an Grundschulen und Mittelschulen	43
Konrektorinnen/Konrektoren an Grundschulen und Mittelschulen	44
Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarrektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen	47
Ausschreibung von zwei Stellen als Beratungsrektor/in für Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen	47
Fachberatungen	49
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Musik an Grundschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm	49
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Musik an Mittelschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm	50
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren	50
Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren	51

Andere Regierungsbezirke	52
Neubesetzung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken....	52
NICHTAMTLICHER TEIL.....	55
Internationale Schulmusikwochen in Salzburg	55
BLLV Einladung zum Schwäbischen Lehrertag	56
Lehrerinnen- und Lehrertag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	57
Stellenausschreibung der Europa-Schule Kairo.....	58

AKTUELLES**Schwäbische Preisträger beim
„Schülerzeitungswettbewerb der Länder“**

**Preise gehen an die Schiller-Mittelschule Augsburg-Lechhausen,
an die Staatliche Fach-/Berufsoberschule Augsburg
sowie an die Maria-Ward-Realschule Mindelheim**

Die Gewinner des Schülerzeitungswettbewerbs der Länder stehen fest: Eine Jury aus jungen und erfahrenen Journalisten, Schülern aller Schularten, Vertretern der Jugendpresse e.V., der obersten Schulbehörden der Länder und der Förderer hat die besten Schülerzeitungen Deutschlands gekürt.

Dem deutschlandweiten Wettbewerb gehen Schülerzeitungswettbewerbe in den Ländern voraus, bei denen Teams für die Bundesebene nominiert werden. In Bayern ist dies der Schülerzeitungswettbewerb „Blattmacher“, der von der Süddeutschen Zeitung, der HypoVereinsbank und dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst ausgeschrieben wird.

Drei schwäbische Schulen konnten mit ihren Schülerzeitungen beim Schülerzeitungswettbewerb der Länder die Jury überzeugen. Grund zur Freude hatte die Schiller-Mittelschule Augsburg-Lechhausen, die mit ihrer Schülerzeitung „Schillyschote“ in der Kategorie der Haupt- und Mittelschulen auf einen hervorragenden zweiten Platz kam. Die Staatliche Fach-/Berufsoberschule Augsburg erhielt für ihre Schülerzeitung „Paparazzi“ den Förderpreis in der Kategorie der Beruflichen Schulen. Den Sonderpreis „Hat Deine Schule Mobbing im Griff?“ der Werner-Bonhoff-Stiftung erhielt die Maria-Ward-Realschule Mindelheim für ihre Schülerzeitung „Die Idee“.

Die ausgezeichneten Teams werden am 06. Juni 2016 bei einer feierlichen Preisverleihung im Bundesrat in Berlin von Bundesratspräsident Stanislaw Tillich ausgezeichnet.

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

STELLENAUSSCHREIBUNGEN**Förderschulen****Stelle eines Fachlehrers/einer Fachlehrerin
als Systembetreuer/Systembetreuerin
an Förderschulen in Bayern**

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist eine Stelle für das Beförderungsamtsamt Fachlehrer/in als Systembetreuer/in in der Bes.Gr. A 12 an Förderschulen in Bayern zu besetzen:

Mindestvoraussetzungen für eine Bewerbung um das Amt des Fachlehrers als Systembetreuer sind:

- Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen an der jeweiligen Schule, wobei auch die Rechner der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind,
- das Amt des Fachoberlehrers im Beförderungsamtsamt A 11 + AZ
- eine mindestens fünfjährige Tätigkeit in der Funktion des Systembetreuers;
- mindestens das Prädikat „UB“ in der letzten dienstlichen Beurteilung.

Der Bewerber/die Bewerberin muss fundierte fachliche Kenntnisse im organisatorischen bzw. koordinierenden sowie im pädagogischen und didaktisch-methodischen Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien nachweisen und bereit sein, sich über die eigene Schule hinaus im jeweiligen Schulamtsbezirk zu engagieren.

Auf die Beteiligung der Personalvertretung nach Art. 75 Abs. 1 Nr. 2 Bayerisches Personalvertretungsgesetz wird hingewiesen.

Termin zur Vorlage der Bewerbungen

Regierung von Schwaben:

Fr, **01.04.2016**

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Grundschulen und Mittelschulen

Rektorinnen/Rektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
im Landkreis Günzburg	Grundschule Burtenbach [Sch-Nr. 8707]	92	5	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Günzburg	Grundschule Münsterhausen [Sch-Nr. 8725]	62	4	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Hinweis: Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse im Bereich der EDV.</i>					
im Landkreis Günzburg	Grundschule Waldstetten [Sch-Nr. 8734]	90	4	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
<i>Hinweise: Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse im Bereich der EDV. Die Grundschule Waldstetten hat den Status einer Modussschule. Von dem Bewerber/der Bewerberin wird erwartet, dass er/sie auf diesem Gebiet entsprechend konzeptionell weiterarbeitet.</i>					
in Landkreis Oberallgäu	Grundschule Stein i.Allgäu [Sch-Nr. 8951]	172	8	R/Rin	A 13+AZ ¹⁾
in der Stadt Memmingen	Elsbethenschule, Grundschule Memmingen [Sch-Nr. 8582]	360	17	R/Rin	A 14
<i>Anmerkung zur Besoldungsstufe: Die Funktionsstelle A14 kann aufgrund der Schülerzahlenentwicklung (Prognose geht über 360 Schüler/innen) auch zu einer Funktionsstelle A14+AZ werden.</i>					
<i>Hinweise: Die Elsbethenschule, Grundschule Memmingen ist eine Schule mit FleGS-Klassen und gebundenen Ganztagesklassen. Vorausgesetzt werden deshalb Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit in jahrgangskombinierten Klassen und in der Arbeit mit Kindern, die Migrationshintergrund aufweisen. Darüber hinaus sind Kenntnisse und Erfahrung zur inklusiven Beschulung von Kindern erwünscht.</i>					

¹⁾ Amtszulage 190,13 €

Konrektorinnen/Konrektoren an Grundschulen und Mittelschulen

Staatliches Schulamt	Bezeichnung der Schule Schulort, Schulnummer	Schüler- zahl	Klas- sen- zahl	Plan- stelle	Besol- dungs- stufe
im Landkreis Aichach- Friedberg	Grundschule Kissing [Sch-Nr. 8605] <i>Hinweis: Erwünscht sind Erfahrungen in der Ganztagesbetreuung der Grundschule.</i>	392	18	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
im Landkreis Donau-Ries	Ludwig-Auer-Mittelschule Donauwörth [Sch-Nr. 8899] <i>Anmerkung zur Besoldungsstufe: Die Funktionsstelle A13+AZ groß ist aktuell langfristig nicht gesichert; sie kann aufgrund der Schülerzahlenentwicklung auch zu einer Funktionsstelle A13+AZ klein werden.</i>	420	21	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
im Landkreis Günzburg	Grundschule Burgau [Sch-Nr. 8705] <i>Hinweise: Erwünscht ist die Bereitschaft zu enger Kooperation mit dem Förderzentrum Hochwand, zum Ausbau im gebundenen Ganztage, zur Fortführung der Kooperationsklassen sowie Engagement bei der weiteren Schulentwicklung in einem von Migration geprägten schulischen Umfeld.</i>	316	15	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Nersingen [Sch-Nr. 8752] Grundschule Oberfahlheim [Sch-Nr. 8761] <i>Hinweis: Erwünscht sind Bewerber/innen mit der Bereitschaft zum Aufbau eines Ganztagesangebots.</i>	233	12	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
im Landkreis Neu-Ulm	Grundschule Neu-Ulm-Offenhausen [Sch-Nr. 8756] <i>Hinweise: Erwünscht sind Bewerberinnen und Bewerber, die Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund vorweisen können. Die Grundschule Neu-Ulm-Offenhausen hat insgesamt neun Klassen, davon vier Ganztagesklassen und eine Übergangsklasse.</i>	186	9	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾

im Landkreis Neu-Ulm	Peter-Schöllhorn-Mittelschule Neu-Ulm-Mitte [Sch-Nr. 8753]	349	18	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
--------------------------------	--	-----	----	---------	-----------------------

Hinweise: Erwünscht sind Bewerber/innen mit Erfahrungen in der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund. Die Peter-Schöllhorn-Mittelschule hat insgesamt 18 Klassen, davon fünf Ganztagesklassen, drei Übergangsklassen, eine Praxisklasse und drei 9plus2-Klassen.

im Landkreis Oberallgäu	Grundschule Fischen i.Allgäu-Ofterschwang [Sch-Nr. 8946]	225	10	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
-----------------------------------	--	-----	----	---------	-----------------------

in der Stadt Kempten (Allgäu)	Grundschule Kempten (Allgäu) an der Sutt [Sch-Nr. 8573]	259	13	KR/KRin	A 13+AZ ¹⁾
--	---	-----	----	---------	-----------------------

in der Stadt Memmingen	Grundschule Memmingen- Amendingen [Sch-Nr. 8418] Mittelschule Memmingen- Amendingen [Sch-Nr. 8586]	492	23	KR/KRin	A 13+AZ ²⁾
----------------------------------	---	-----	----	---------	-----------------------

Hinweis: Erwünscht ist die Befähigung für das Lehramt an Grundschulen.

¹⁾ Amtszulage 190,13 € | ²⁾ Amtszulage 245,51 €

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Do, 24.03.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Do, 31.03.2016
Regierung von Schwaben:	Do, 07.04.2016

Hinweise für die Bewerberinnen und Bewerber

1. Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir, dass sie die erforderlichen EDV-Kenntnisse besitzen oder bereit sind, sämtliche für die Erfüllung der Dienstgeschäfte notwendigen EDV-Kenntnisse zu erwerben. Die Bereitschaft zur Schulentwicklung sowie Organisationsfähigkeit und die Zusammenarbeit im Team sind unabdingbar und werden vorausgesetzt.
2. Auf die mit Wirkung vom 01.02.2011 in Kraft getretenen Richtlinien für die Beförderung von Lehrern, Sonderschullehrern, Fachlehrern und Förderlehrern an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (KMBek vom 18.03.2011 Nr. IV.5-5 P 7010.1-4.23 489) wird hingewiesen.
3. Für Funktionsstellen an einer Grundschule können sich Lehrkräfte der neuen Lehrerbildung nur mit Lehrbefähigung Grundschule bewerben. Für Funktionsstellen an einer Mittelschule gilt dies analog nur mit Lehrbefähigung Hauptschule/Mittelschule. Wer zusätzlich zur Lehrbefähigung Grundschule die Lehrbefähigung an Hauptschulen/Mittelschulen erworben hat, kann sich um eine Funktionsstelle sowohl an einer Grund- als auch an einer Mittelschule bewerben.

4. Gemäß den Beförderungsrichtlinien (Nr. 3.2) ist die Berücksichtigung der Bewerbung einer Lehrkraft um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständige/r Vertreter/in und weitere/r Vertreter/in der Schulleitung) ausgeschlossen, wenn ein/e Angehörige/r im Sinne des Art. 20 Abs. 5 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz an der betreffenden Schule tätig ist. Sofern dies der Fall ist, ist im Bewerbungsschreiben ausdrücklich hierauf hinzuweisen. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, falls sich der/die Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt.
5. Nach Übernahme einer Funktionsstelle dürfen andere pädagogische Aufgaben, die durch Anrechnungsstunden abgegolten werden, spätestens ein Jahr nach der Ernennung nicht mehr ausgeübt werden. In Einzelfällen kann diese Frist bis zu höchstens zwei Jahren verlängert werden.
6. Auf die Möglichkeit einer voraussetzungslosen Teilzeitbeschäftigung von Funktionsträger/inne/n wird verwiesen (siehe Schwäbischer Schulanzeiger, Mai 2007, S. 168).
7. Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Funktionsstellen an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).
8. Schwer behinderte Bewerber/innen haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.
9. Die Regierung von Schwaben behält sich vor, Bewerber/innen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber/innen, die sich auf einen höherwertigen Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.
10. Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, kann der/die erfolgreiche Bewerber/in zum maßgeblichen Beförderungszeitpunkt nur dann entsprechend befördert werden, wenn diese Schülerzahl zum Zeitpunkt der Beförderung erreicht und im darauf folgenden Schuljahr noch gesichert ist.
11. Es wird erwartet, dass der/die Schulleiter/in seine/ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt (KMS vom 18. August 1988 Nr. III/9-4/80284). Umzugskostenvergütung ist nach dem BayUKG vom 24. Juni 2005 (GVBl Nr. 12 vom 30. Juni 2005, S. 192) zu gewähren, wenn die Versetzung aus dienstlichen Gründen erfolgt. Die Zusage der Umzugskostenvergütung soll gleichzeitig mit der den Umzug veranlassenden Maßnahme oder Weisung erteilt werden.
12. Beförderungen oder Funktionsübertragungen, die einen Schulwechsel der Lehrkraft bedingen, sollen zu Schuljahresbeginn erfolgen (Beförderungsrichtlinien 2011 s.o.).
13. Die Regierung von Schwaben verweist auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 19.12.2006 „Qualifikation von Führungskräften an der Schule“ (KWMBI I Nr. 2/2007 – wiederabgedruckt im Schwäbischen Schulanzeiger 3/2009, S. 58 – 63), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist. Das Modul A (Vorqualifikation von Schulleiterinnen und Schulleitern) ist vor der Funktionsübertragung zu absolvieren. Es ergibt ein Portfolio (Nachweisliste ohne besondere Formalisierung) über die Qualifikation der Bewerberin/des Bewerbers für ein Führungsamt und ist von diesen selbst zu erstellen und zu führen. Dieses Portfolio ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.
Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf das im Rahmen des web-based Trainings (WBT) erschienene virtuelle Trainingsprogramm „Neu in der Schulleitung – Eine Starthilfe für pädagogische Führungskräfte und solche, die es werden wollen“ der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung Dillingen hingewiesen (nähere Informationen: Schwäbischer Schulanzeiger 6/2009, S. 159-160).

Ausschreibung der Stelle eines Seminarrektors/einer Seminarlektorin als Leiter/Leiterin eines Studienseminars für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen

Im Regierungsbezirk Schwaben ist eine Stelle für Seminarrektoren/Seminarlektorinnen als Leiter/Leiterin eines Studienseminars (Bes.Gr. A 14) für die Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen zu besetzen.

Der Leitung des Studienseminars obliegen besondere fachliche und organisatorische Aufgaben gemäß § 11 der Zulassungs- und Ausbildungsordnung für das Lehramt an Grundschulen und das Lehramt an Hauptschulen. Ferner ist eine Zusatzqualifikation im Fach Englisch erwünscht.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung für Seminarrektoren und Seminarlektorinnen ausgeschrieben.

Voraussetzung für die Übertragung des Amtes Seminarrektor/Seminarlektorin der BesGr. A 14 als Leiter/Leiterin eines Studienseminars ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung als Seminarrektor/Seminarlektorin der BesGr. A13+AZ mit einem Gesamturteil von mindestens UB („Leistung, die die Anforderungen übersteigt“) und entsprechender Verwendungseignung.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin: Do, **31.03.2016**
Regierung von Schwaben: Fr, **07.04.2016**

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung von zwei Stellen als Beratungsrektor/in für Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen

Im Regierungsbezirk Schwaben sind ab sofort gem. KMS IV.6-5P7020.5-4.44536 vom 15.05.2003 zwei weitere Stellen als Beratungsrektorin/Beratungsrektor für Systembetreuer/innen an Grund- und Mittelschulen der Besoldungsgruppe A 13+AZ klein (190,10 €) neu zu besetzen.

Dieses Beförderungsamt ist nicht an bestimmte Schulen bzw. Staatliche Schulämter gebunden. Voraussetzungen für eine Bewerbung auf die o. g. Stelle sind neben der Tätigkeit als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer auch die Betreuung von mindestens 60 Computerarbeitsplätzen, wobei auch PCs in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind. Diese Anzahl muss nachhaltig gesichert sein.

Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie Förderlehrerinnen und Förderlehrer können nicht zu Beratungsrektor/inn/en für Systembetreuer/innen ernannt werden.

Die Regierung von Schwaben strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Beförderungsämtern an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber haben Vorrang, wenn eine im Wesentlichen gleiche Eignung, Befähigung und fachliche Leistung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Beförderung erst nach einer Wartezeit möglich ist. Die Stelle wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:
Regierung von Schwaben:

Do, **31.03.2016**
Fr, **07.04.2016**

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Fachberatungen

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Musik an Grundschulen beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm ist zum Schuljahr 2016/17 eine Fachberaterstelle für Musik an Grundschulen neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte an Grundschulen bewerben, die das Fach Musik als NV-Fach oder zumindest als Didaktikfach studiert haben und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben.

Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung im Fach Musik sowie Beratung von Schulen im Bereich Musik in fachlichen, didaktisch-methodischen und organisatorischen Fragen. Außerdem umfasst das Aufgabenfeld der Fachberatung Musik die Beratung der Schulen bei der Anschaffung und Pflege von Instrumenten sowie der Auswahl von Lehr- und Lernmitteln und die Beratung bei der Förderung begabter Schüler und Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Musikeinrichtungen (Chören, Musikschulen).

Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 5.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Musik gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5 -O 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Do, 24.03.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Do, 31.03.2016
Regierung von Schwaben:	Do, 07.04.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Musik an Mittelschulen
beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Neu-Ulm ist zum Schuljahr 2016/17 eine Fachberaterstelle für Musik an Mittelschulen neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich Lehrkräfte an Mittelschulen bewerben, die das Fach Musik als NV-Fach oder zumindest als Didaktikfach studiert haben und sich in angemessener Weise an der staatlichen Lehrerfortbildung beteiligt haben.

Erwartet wird eine aktive Mitwirkung an der Lehrerfortbildung im Fach Musik sowie Beratung von Mittelschulen im Bereich Musik in fachlichen, didaktisch-methodischen und organisatorischen Fragen. Außerdem umfasst das Aufgabenfeld der Fachberatung Musik die Beratung der Schulen bei der Anschaffung und Pflege von Instrumenten sowie der Auswahl von Lehr- und Lernmitteln und die Beratung bei der Förderung begabter Schüler und Vermittlung von Kontakten zu außerschulischen Musikeinrichtungen (Chören, Musikschulen).

Schulleiter/innen und stellvertretende Schulleiter/innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Der/die Fachberater/in erhält für seine/ihre Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10. 5.1994 (KWMBek S. 136).

Für die Aufgaben der Fachberatung im Fach Musik gilt die Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08.5.1995 Nr. IV/5-O 7027-4/47 798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt entsprechend.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Do, 24.03.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Do, 31.03.2016
Regierung von Schwaben:	Do, 07.04.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

**Ausschreibung einer Fachberaterstelle
für Verkehrs- und Sicherheitserziehung beim Staatlichen Schulamt
im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren**

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ist ab dem Schuljahr 2016/2017 die Stelle einer Fachberaterin/eines Fachberaters für Verkehrs- und Sicherheitserziehung neu zu besetzen. Erwünscht sind Erfahrungen in der Grundschule. Die Fachberaterin/der Fachberater erhält für ihre/seine Tätigkeit Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gem. Ziff. 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrkräfte an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1994 (KWMBek S. 136)

Für die Aufgaben der Fachberatung in der Verkehrserziehung gilt das KMS vom 04.06.1998 Nr. IV/5-S 7641-4/77076 entsprechend. Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben, die im Bereich der Verkehrserziehung besondere fachliche und methodische Kenntnisse nachweisen können.

Schulleiter/Schulleiterinnen und stellvertretende Schulleiter/Schulleiterinnen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Do, 24.03.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Do, 31.03.2016
Regierung von Schwaben:	Do, 07.04.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Ausschreibung einer Fachberaterstelle für Informatik beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren

Beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren ist eine Fachberaterstelle für Informatik neu zu besetzen.

Um die Fachberaterstelle können sich geeignete Lehrkräfte bewerben. Die Eignung muss durch entsprechende Lehrgänge und den bisherigen Einsatz im Informatikunterricht nachgewiesen werden. Vorerfahrungen als Systembetreuer/-in sind erwünscht.

Erwartet wird die Bereitschaft, die in der Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 08. Mai 1995 Nr. IV/5-0-7027-4/47798 über die Fachberatung beim Staatlichen Schulamt aufgeführten Aufgaben engagiert wahrzunehmen. Neben den funktionsbedingten Kenntnissen auf allen schulelevanten Gebieten der EDV und des Informatikunterrichtes werden von den Bewerbern/-innen Kenntnisse im Bereich „Netzwerke“ bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen, vorausgesetzt.

Für ihre Tätigkeit erhalten die Fachberaterinnen und Fachberater Anrechnungsstunden im Rahmen des bestehenden Stundenpools gemäß Ziffer 3.3 der Bekanntmachung über die Unterrichtspflichtzeit der Lehrer und Fachlehrer an Grund- und Hauptschulen vom 10.05.1995 (KWMBek S. 136), zuletzt geändert am 28.05. 2003 (KWMBek S. 229).

Schulleiter/-innen und stellvertretende Schulleiter/-innen können grundsätzlich nicht zu Fachberatern bestellt werden.

Die Stelle wird hiermit zur allgemeinen Bewerbung ausgeschrieben.

Termine zur Vorlage der Bewerbungen

Zuständiges Staatliches Schulamt des Bewerbers/der Bewerberin:	Do, 24.03.2016
Zuständiges Staatliches Schulamt für die ausgeschriebene Stelle:	Do, 31.03.2016
Regierung von Schwaben:	Do, 07.04.2016

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

Andere Regierungsbezirke

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im eigenen amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerberinnen und Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten – allen zugänglichen – Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke finden Sie unter folgenden Internetadressen:

Oberfranken

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/schulen/schulanzeiger>

Mittelfranken

<http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/serv/download/downabt1/schulanzeiger/schulanzeiger.htm>

Unterfranken

<http://www.regierung.unterfranken.bayern.de/service/publikationen/13521/index.html>

Oberpfalz

<http://www.ropf.de/download/amtliche/index.php>

Oberbayern

<http://www.regierung.oberbayern.bayern.de/bekanntmachung/osa>

Niederbayern

<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/schulanzeiger/index.php>

Neubesetzung der Stelle als Leiterin/Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Januar 2016, Az. IV.9 – BS4305.9 – 6a. 170 554

Die Stelle der Leiterin / des Leiters der Staatlichen Schulberatungsstelle für Unterfranken ist zum 1. August 2016 neu zu besetzen. Die Schulberatungsstelle ist der Dienststelle der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken zugeordnet. Der Dienort ist Würzburg. Die Staatliche Schulberatungsstelle ist als zentrale, schulartübergreifende Informations- und Beratungsstelle für Unterfranken zuständig und damit Ansprechpartner für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie für Schulleitungen und Schulaufsicht in Unterfranken.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 + Amtszulage ausgebracht (Schulberatungsrektorin/Schulberatungsrektor bzw. Studiendirektorin/Studien-direktor als Leiterin/Leiter einer Staatlichen Schulberatungsstelle).

Die Aufgaben der Leiterin / des Leiters der Schulberatungsstelle ergeben sich aus Art. 78 BayEUG und der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schulberatung in Bayern“ vom 29. Oktober 2001 (KWMBI I S. 454), geändert durch Bekanntmachung vom 24. Juni 2011 (KWMBI S. 136).

Der Leiterin / dem Leiter obliegen außerdem die Mitarbeiterführung, die Einzelberatung in schwierigen Fällen sowie die verantwortliche Vertretung der Schulberatungsstelle in der Öffentlichkeit.

Von der Leiterin / dem Leiter wird insbesondere die Erfüllung folgender Aufgaben erwartet:

- die Chancen und Möglichkeiten des differenzierten bayerischen Schulwesens, dessen Durchlässigkeit und die schulrechtlichen Bestimmungen gegenüber der Öffentlichkeit und den Medien überzeugend darzustellen,
- die vorgesetzten Dienststellen bei der Aufsicht über die Schulberatung und deren Weiterentwicklung zu unterstützen,
- die fachliche Betreuung (Dienstbesprechungen, Fort- und Weiterbildung) der Beratungslehrkräfte und Schulpsychologinnen und Schulpsychologen im Zuständigkeitsbereich verantwortlich zu leiten,
- beim regionalen Aufbau und bei der Weiterentwicklung der Schulberatung mitzuwirken, auch in der Konferenz der Schulaufsicht,
- mit anderen Staatlichen Schulberatungsstellen eng zusammenzuarbeiten, die Kooperation mit einschlägigen schulischen und außerschulischen Einrichtungen sicherzustellen – insbesondere mit der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung in Dillingen (ALP), dem Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und den Universitäten.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich verbeamtete Lehrkräfte des staatlichen Schuldienstes sowie Beamtinnen / Beamte am ISB und an der ALP Dillingen und an Staatlichen Schulberatungsstellen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:

- Befähigung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
- Erste Lehramtsprüfung im Fach Psychologie mit schulpsychologischem Schwerpunkt oder Erweiterungsprüfung im Fach Beratungslehrkraft (gem. § 111 LPO I) bzw. entsprechende Qualifikation im Sinne des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG)
- mehrjährige und aktuelle Tätigkeit als Schulpsychologin bzw. Schulpsychologe oder als Beratungslehrkraft, dabei besondere Bewährung in den Aufgaben der Schulberatung sowie vertiefte, schulartübergreifende Kenntnisse des Schulwesens – auch über Bayern hinaus

Besonders erwünscht sind:

- Erfahrungen in der Ausbildung von Beratungslehrkräften bzw. in der Seminausbildung
- Erfahrungen in der Lehrerfortbildung, insbesondere der Fortbildung von Beratungslehrkräften und/oder Schulpsychologen
- Erfahrungen mit den Themen Inklusion und Migration

Vorausgesetzt werden außerdem folgende überfachliche Qualifikationen:

- sehr gute organisatorische Fähigkeiten
- Fähigkeiten zu konzeptioneller Arbeit sowie zu Team- und Projektarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell, umfassend und lösungsorientiert einzuarbeiten
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Kenntnisse im Einsatz neuer Medien und ein sicherer Umgang mit den gängigen Computerprogrammen

Es wird erwartet, dass nach einer Berufung Wohnung am Dienstort oder in angemessener Nähe genommen wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern der Dienstbetrieb sichergestellt ist.

Die ausgeschriebene Stelle ist für die Besetzung mit einem / einer Schwerbehinderten geeignet; Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerberinnen bzw. Bewerber reichen ihre Bewerbung unter Angabe der privaten Anschrift mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg ein. Der Bewerbung ist weiter eine aktuelle Beurteilung beizulegen. Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte an Schulen in Bayern vom 7. September 2011 (KWMBI. S. 306), geändert durch Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vom 15. Juli 2015 (KWMBI. S. 121), bzw. Abschnitt A Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 15. Februar 2012 (KWMBI. S. 90)).

Die bei der Vorlage der Bewerbung auf dem Dienstweg beteiligten Stellen nehmen zur Bewerbung Stellung. Regierungen und Ministerialbeauftragte legen die eingegangenen Bewerbungen über die Ministerialbeauftragte für die Gymnasien in Unterfranken dem Staatsministerium vor.

Den Bewerberinnen und Bewerbern wird empfohlen, sich bei der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Unterfranken vorzustellen. In diesem Zusammenhang wird unter der Voraussetzung, dass Reisekosten nicht gewährt werden, vom Dienstvorgesetzten auf Antrag eine Dienstreise genehmigt.

Termin zur Vorlage der Bewerbung
bei der Ministerialbeauftragten für die
Gymnasien in Unterfranken
und zur Vorlage beim Staatsministerium (Ref. IV.9)
des Amtsblatts.

vier Wochen
sechs Wochen nach Erscheinen

Dr. Peter Hell, Abteilungsdirektor

NICHTAMTLICHER TEIL**Internationale Schulmusikwochen in Salzburg**

INTERNATIONALE
SCHULMUSIK
W O C H E N
LEO RINDERER
S A L Z B U R G

2016
Symposium
04.08. – 12.08.2016
in Salzburg

Gesamthema des Symposiums

"Ein guter Musikunterricht zur Persönlichkeitsbildung junger Menschen." Beiträge zur Didaktik und Methodik eines zeitgemäßen Musikunterrichts. In Vorträgen und Workshops werden alle wesentlichen Arbeitsfelder der gegenwärtigen musikpädagogischen Schulpraxis berücksichtigt. Unterrichtssprache Deutsch!

"Die Wahl der Unterrichtsmethode ist frei, doch niemals sollte man frei von einer Methode sein!"

- aktive Musikpädagogik
- schulstufenübergreifend
- fächerübergreifend
- Musikvermittlung & Rezeption
- Vielschichtigkeit in der Unterrichtspraxis
- Impulse für innovatives Unterrichten

Musik-Fortbildung

Für Pädagoginnen und Pädagogen: Vorschule, Grundschule, Realschule, Mittel- und Hauptschule, Gymnasium, Musikschule.
Für ChorleiterInnen, StudentInnen und Interessierte.

Kursleitung

Christine
Höhenstraße
6020 Innsbruck,
Telefon: ++43 / (0)512 / 29 24 40

Rinderer-Frisch
118
Österreich

Weitere Informationen

info@schulmusik-rinderer.at
www.schulmusik-rinderer.at

BLLV Einladung zum Schwäbischen Lehrertag

**Samstag, 23. April 2016 Schulzentrum
86830 Schwabmünchen, Breitweg 16a**



26. Schwäbischer Lehrertag EINANDER STÄRKEN – SACHEN KLÄREN

**Dipl. Päd. Gerald Möhrlein, Lehrbeauftragter Universität Würzburg, SoKR
Traumatisierte, belastete Kinder und Jugendliche in der Schule - was tun?**

Bis 13. April 2016 anmelden

www.bllv-lehrertag.de

47 Workshops –aus der Praxis für die Praxis, wie z.B.

- **Spracharbeit mit Kindern ohne Deutschkenntnisse**, *Brigitte Herde, Lin, Ber. Migration*
- **Intelligentes Üben im kompetenzorient. Mathematikunterricht**, *Werner Satzger, L*
- **Stärken durch Feedback**, *Karin Bornewasser M.A., Christian Gerhart, FB und FOL*
- **Zuhören – ein neuer Lernbereich im Fach Deutsch der Grundschule**, *Julia Lüdtker, lin*
- **Wieso tust du das? Auffälliges Verhalten verstehen**, *Liane Bieniasz, Christian Danke*
- **Entwirf dein eigenes Schmuckstück** *Carmen Lohmeier, Lin/ Agnes Bäuerlein, FLin*
- **"Ist das Kunst - oder kann das weg?" Alltagsgegenstände als Gestaltungsmittel und Kunstobjekte**, *Andrea Väth, Lin*
- **Verständnisintensives Lernen**, *Manuela Neumann, FLin/ Kerstin Menzl, FÖLin*
- **Hochbegabte Kinder erkennen und fördern**, *Katharina Schurr, M.A., Schulpädagogin*
- **Gesund bleiben im Lehrerberuf - Kräftigung, sanfte Mobilisierung und Entspannung**, *Christine Sußmann, Sandra Mehling, Sportfachberaterinnen*

Ausstellung von Schulbuchverlagen. BLLV-Mitglieder: freier Eintritt incl. Mittagessen
Nichtmitglieder: 10 € für Eintritt incl. Mittagessen. Kinder (3-9 J.) sind von 9- 16 Uhr betreut.
Teilnahmebestätigung erhältlich. Es finden alle Workshops mit mind. 8 Anmeldungen statt.

Wir freuen uns auf Sie: BLLV Schwaben
<https://www.bllv.de/Schwaben-Home.2994.0.html>

Gertrud Nigg-Klee, 1. Vorsitzende
Petra Müller, Geschäftsführerin
Dr. Ansgar Batzner, Programmzusammenstellung

Lehrerinnen- und Lehrertag der Evang.-Luth. Kirche in Bayern



„Wo stehe ich, Herr Luther?
Kann ich auch anders?“

11. Heilsbronner Lehrerinnen- und Lehrertag

4. Mai 2016

09:00 Uhr Erste Gespräche bei Kaffee und Tee

09:30 Uhr Begrüßung und Einführung

10:00 Uhr „Von der Freiheit eines Christenmenschen“
Landesbischof
Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der EKD

12:00 Uhr Mittagessen
Verkauf von Unterrichtsmaterialien

13:45 Uhr Arbeitsgruppen

15:45 Uhr Schlussandacht im Münster

Veranstalter:
Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
Ort: Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Anmeldung bis 04.04.2016 über die Schulämter
(GS/MS) bzw. direkt (FS) an das Institut für
Lehrerfortbildung in Heilsbronn (LFB 90/829).
Fahrtkosten können nicht übernommen werden
Es erfolgt keine gesonderte Einberufung!

Nähere Informationen dazu unter:
www.rpz-heilsbronn.de

 Religionspädagogisches
Zentrum Heilsbronn
Bildung • Spiritualität • Gastfreundschaft

Stellenausschreibung der Europa-Schule Kairo



Wir suchen Für das Schuljahr 2016/2017 Lehrkräfte für den Grundschulbereich

Die Europa-Schule Kairo ist eine anerkannte deutsche Auslandsschule, die vom Kindergarten bis zum Deutschen Internationalen Abitur (DIA) führt. Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Das sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Lehrerausbildung (Zeugnis 2. Examen kann nachgereicht werden)
- Bereitschaft zur Klassenleitung
- Freude an der Gestaltung des Schullebens in Verbindung mit kreativer Arbeit im Team
- Offenheit gegenüber einem anderen kulturellen Umfeld



Das können wir Ihnen bieten:

- Gehalt über ortsüblichem Niveau
- Beratung und Hilfe im administrativen Bereich und bei der Wohnungssuche
- Pauschale Flugkostenerstattung für Ein- und Ausreise
- Übersiedlungszuschuss
- Jährliche Flugkostenpauschale für einen Heimatflug
- Eine Arbeit in klimatisch, kulturell und landschaftlich reizvollem Umfeld

Schauen Sie sich doch mal auf unserer Webseite www.europaschulekairo.com um. Die meisten unserer Kolleginnen/Kollegen kommen direkt nach der Ausbildung für 2 Jahre an unsere Schule. Gerne vermitteln wir Kontakte, damit Kollegen von ihren Erfahrungen berichten können.

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Zeugnis/se, Lebenslauf mit Bild).

Matthias Esch, Grundschulleiter

grundschule@europaschulekairo.com und/oder mat.esch@web.de

